



29. Januar 2016

Neujahrsbrief zur Lehre

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Studierende,

zu Beginn des neuen Jahres möchten wir, Linda Brüheim, Sandra Magens, Till Tantau und Jürgen Westermann, uns für Ihr Engagement bedanken, mit dem Sie im vergangenen Studienjahr wesentlich zum Erfolg der Lehre an der Universität zu Lübeck beigetragen haben. Einen Überblick geben die Informationen aus den Studiengängen unten und beigefügten Kennzahlen der Lehre (Anhang 1).

Im CHE-Ranking 2015 holten gleich alle drei teilnehmenden Studiengänge Spitzenbewertungen ein: die Medizin (für die Kriterien: Studiensituation insgesamt, Betreuung durch Lehrende, Verzahnung Vorklinik/Klinik), die Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften (Studiosituation insgesamt, Betreuung durch Lehrende) und die Informatik (Betreuung durch Lehrende). Besonders hervorzuheben sind die Studierendenbewertungen, die für alle Fächer und Kriterien im guten bis sehr guten Bereich liegen (Anhang 2). Die Medizin schaffte es außerdem im Kompakt-Ranking auf dem 7. Platz unter bundesweit 38 teilnehmenden Fakultäten.

2015 wurden entscheidende Schritte zur Verbesserung unserer Datenbasis getan: Der Anforderungskatalog zur Neuanschaffung eines Campus-Management-Systems (CMS) ist abgeschlossen. Für Ihren Einsatz in den zahlreichen CMS-Workshops danken wir an dieser Stelle ganz herzlich! Ein weiteres neues Tool stellt die von Prof. Tantau entwickelte Lehrverflechtungsmatrix dar. Diese bildet die Zusammenhänge zwischen der Lehrleistung sowie der personellen und räumlichen Ausstattung ab und ermöglicht somit hilfreiche Simulationsrechnungen.

Organisatorisch hat sich im vergangenen Jahr das Dezernat Qualitätsmanagement neu aufgestellt. Die Aufgabenbereiche ergeben sich aus anliegender Info-Grafik (Anhang 3).



Ebenfalls gewachsen ist die Arbeitsgruppe Studierendengesundheit, die neben ihren Forschungsprojekten (u. a. „LUST-Studie“) auch fächerübergreifende Interventionen zur Gesundheitsförderung vorantreibt (u. a. Wahlfach „Gesund durch's Studium“).

Viel Einsatz wurde auf die Einrichtung neuer Studiengänge gerichtet und wir hoffen, dass diese zum Wintersemester 2016/2017 starten dürfen: Dualer Studiengang Physiotherapie (B.Sc.), Biophysik (B.Sc.), Medizinische Ernährungswissenschaft (B.Sc.), IT-Sicherheit (B.Sc.) und Robotik und Autonome Systeme (B.Sc.). An dieser Stelle vielen Dank an alle Beteiligten!

Auch die neue Evaluationssoftware Zensus von Blubbsoft wird 2016 fertig implementiert sein und das vom Senatsausschuss Lehre beschlossene sektionsübergreifende Evaluationssystem tragen. Zensus bietet den Vorteil einer Anknüpfung der Semesterevaluation an die Lehr-Lernplattform Moodle. Daher möchten wir schon jetzt alle Lehrenden und Studierenden bitten, Moodle für sämtliche Pflichtkurse zu nutzen. Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.
Ihre Linda Brüheim, Sandra Magens, Till Tantau und Jürgen Westermann



Informationen aus den Studiengängen¹

Biomedical Engineering: Der seit 2002 gemeinsam mit der Fachhochschule Lübeck erfolgreich angebotene internationale Master-Studiengang Biomedical Engineering hat seit dem Beginn Studierende aus über 50 Ländern aufgenommen. Für das Jahr 2016 sind eine Überarbeitung der Struktur und die Re-Akkreditierung geplant. Dazu wurde beschlossen, den Studiengang auf eine Regelstudienzeit von vier Semestern zu verlängern, was einem Leistungsumfang von 120 ECTS-Kreditpunkten entspricht. Damit wird es z.B. auch Absolventinnen und Absolventen des sechsemestrigen Bachelor-Studiengangs Medizinische Ingenieurwissenschaft in Zukunft möglich sein, direkt in diesen Studiengang zu wechseln, ohne zur Erreichung der fehlenden 30 ECTS-Punkte Auflagen zu erfüllen.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Stephan Klein, Studiengangskoordination: Silke Venker

Entrepreneurship in digitalen Technologien: Im Jahr 2014 wurde der Studiengang "Entrepreneurship in digitalen Technologien" in das Studienangebot der Universität zu Lübeck aufgenommen. Entrepreneurship in digitalen Technologien - das bedeutet mehr als nur zu gründen. Die Studierenden haben nun die Möglichkeit, ihre technischen Vertiefungen im Master um unternehmerische Bereiche wie Methoden der frühen Innovationsentwicklung oder Verhandlungsführung zu ergänzen. Das Lehrangebot wird durch zahlreiche Gastvorträge, wie Daniel Kraus, dem CIO von MeinFernbus FlixBus, sowie außercurriculare Aktivitäten, wie das Studiengangs-Grillen, angereichert. Unser Ziel ist es, den Studierenden alle notwendigen Handwerkzeuge und das Netzwerk auf ihre berufliche Reise mit zu geben – sei es nun als Entrepreneur oder Intrapreneur.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Christian Scheiner, Studiengangskoordination: Marc Stelzner

Humanmedizin: Die Parameter des Lübecker Medizinstudiums und die Leistungen in den Staatsexamina zählten auch 2015 wieder zu den besten. Dies bietet die Chance, zukünftig den Fokus noch mehr auf die Vorbereitung der Studierenden auf den klinischen Alltag zu legen und die ärztliche Grundhaltung zu stärken (vgl. dazu [Was dem Medizinstudium fehlt](#)). Auch für die Beteiligung der Kollegen im Rahmen der neuen Studiengänge ist eine enge Interaktion und Abstimmung notwendig – für beides bietet das jahrgangsübergreifende Mentorenprogramm in seiner neuen Aufstellung die besten Voraussetzungen.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Jürgen Westermann, Studiengangskoordination: Dr. Karen Sievers

Infection Biology: Die ersten Studierenden des neuen internationalen Master-Studiengangs Infection Biology haben Ende 2014 erfolgreich ihren Abschluss absolviert. Der 2012 eingerichtete Studi-

¹ Die Informationen stammen von den jeweiligen Studiengangsleitungen und -koordinationen. Per Mausklick auf den Titel des Studiengangs gelangen sie zu den jeweiligen Webseiten.



engang ist Ergebnis der langjährigen Kooperation zwischen der Universität zu Lübeck und dem Forschungszentrum Borstel und der erste 100% englisch-sprachige Studiengang in Lübeck. Er bildet naturwissenschaftliche ebenso wie klinische Aspekte der Infektionsbiologie ab und fördert die Zusammenarbeiten unter unseren Studierenden, die sich bisher aus 21 Ländern rekrutierten. Besonders bei Studierenden aus tropischen Ländern, wo Infektionskrankheiten wie die Tuberkulose weiterhin ein großes gesundheitliches Problem darstellen, ist der Studiengang beliebt.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Ulrich Schaible, Studiengangskoordination: Dr. Jeroen Mesters

Informatik: Im Informatik-Studiengang gab es in den letzten Jahren viel Bewegung, weil einige der bewährten Anwendungsfächer als eigenständige Studiengänge angeboten worden sind. Ein Dank geht an alle, die die Umwälzungen umgesetzt haben, also z.B. Studierende aus den letzten Jahrgängen der alten Studiengangsordnung intensiv beraten haben, damit es nicht zu Verzögerungen in ihrem Studium kommt. Der Trend mit neuen Studiengängen geht 2016 weiter. Der Informatik-Studiengang wird davon profitieren, indem die Breite und der Umfang der Wahlmöglichkeiten steigen werden.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Rüdiger Reischuk, Studiengangskoordination: Dr. Annette Stümpel

Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften: Im aktuellen CHE-Ranking 2015 hat der Studiengang "Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften" wieder hervorragend abgeschnitten. Im Gesamturteil Studiensituation gehören wir zur Spitzengruppe. Seit mehreren Jahren haben wir mit ca. 45-50 Bachelor- und 20 Master-Immatrikulationen relativ konstante Anfängerzahlen. Für 2016 steht die zweite Re-Akkreditierung des Studiengangs an. Neben dem Erhalt der bewährten Struktur soll die Prüfungsbelastung durch Vergrößerung der Module gesenkt werden.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Jürgen Prestin, Studiengangskoordination: PD Dr. Hanns-Martin Teichert

Medieninformatik: Das letzte Jahr war gleichzeitig das erste, welches die Medieninformatik als eigener Studiengang bestritt. Vorher als Anwendungsfach in die Informatik integriert, konnten wir im Oktober 2014 die ersten 139 Studierenden im Bachelor und Master begrüßen. Gleich die Bachelor-Einführungsveranstaltung war ein großer Erfolg und brachte spannende Projektarbeiten zum Thema „Digitales Alter“ hervor. Auch die neuen Masterstudierenden überzeugten in Projektarbeiten zu Themen wie Inklusion durch alternative Interaktionsmöglichkeiten oder der Entwicklung von interaktiven Informationssystemen für Studierende.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Nicole Jochems, Studiengangskoordination: Anna Hüttig u. Henrik Berndt

Medizinische Informatik: Der Bachelorstudiengang Medizinische Informatik hat sich mit 50-65 Anfängern in den letzten Jahren gut etabliert. Nach dem Start des konsekutiven Masterstudiengangs Medizinische Informatik im WS 2014/15 hat dieser in 2015 weiter Fahrt aufgenommen. Zurzeit sind etwa 30 Studierende eingeschrieben, von denen die ersten in ihrem dritten Fachsemester die umfang-



reichen Master-Projektpraktika – teils bei Industriepartnern wie der Dräger AG – absolvieren. Die Ergebnisse der Praktika werden dann Anfang März 2016 auf der [BioMedTec-Studierendentagung](#) erstmals von den Medizininformatik-Studierenden vorgestellt werden.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Heinz Handels, Studiengangskoordination: Dr. Jan-Hinrich Wrage

Medizinische Ingenieurwissenschaft: In diesem Studienjahr konnten wir 140 Studierende neu in unserem Studiengang begrüßen und 67 Studierende mit einem erfolgreichen Studienabschluss verabschieden. Ein Highlight des Jahres waren die Studierendentagung und ihre Begleitausstellung, die Recruiting Fair. An der Tagung, die von 52 MIW-Studierenden mit ihren Beiträgen aktiv mitgestaltet wurde, haben in diesem Jahr insgesamt 81 Studierende, Professorinnen und Professoren sowie Gäste aus Wirtschaft und Politik teilgenommen. Im neuen Jahr dürfen wir nun zum ersten Mal die Studierenden der Medizinischen Informatik unter den Teilnehmenden begrüßen, so dass wir erneut auf eine rege Beteiligung und ein vielfältiges Programm hoffen.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Thorsten Buzug, Studiengangskoordination: Christina Debbeler u. Christian Kaethner

Molecular Life Science: Der Studiengang MLS hat im Sommer wieder sehr gute Masterabsolventen entlassen können. Wir danken allen Dozenten für ihren stetigen Einsatz in unserer Lehre und die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Enno Hartmann, Studiengangskoordination: Dr. Rosemarie Pulz

Pflege: Der seit 2014 bestehende duale Bachelorstudiengang Pflege blickt inzwischen auf ein Jahr Erfahrungen aus dem Studiengangsbetrieb. Die bisherigen Evaluationsergebnisse haben das Studiengangskonzept, insbesondere die starke Vernetzung von Theorie und Praxis, bestätigt und wertvolle Hinweise für die weitere Ausgestaltung gegeben. Zum Wintersemester 2014/2015 konnten im zweiten Jahrgang 41 neue Pflege-Studentinnen und -Studenten begrüßt werden, darunter erstmals auch welche der Berufsrichtung Altenpflege.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Sascha Köpke, Studiengangskoordination: Prof. Dr. Katrin Balzer

Psychologie: Der Studiengang Psychologie ist im Wintersemester 2013/14 erfolgreich angelaufen. Wir sind sehr erfreut, nun den ersten Absolventinnen und Absolventen zum Master of Science Psychologie gratulieren zu können. Die Evaluationsergebnisse und Bewerberzahlen zeigen deutlich, dass sich das Lübecker Modell des Psychologiestudiums außerordentlich großer Beliebtheit erfreut. Allen an der Lehre und Organisation beteiligten Kolleginnen und Kollegen gilt dafür besonderer Dank! Für das Studienjahr 2016/17 ist ein erstmaliger Ausbau der Studierendenzahl geplant.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. So Young Park, Studiengangskoordination: Juliana Wiechert

Anhang 1: Studieren an der Universität zu Lübeck – Kennzahlen¹ für das Studienjahr 2015 (Okt. 14 – Sept. 15)

Basisdaten der Lübecker Studierenden im Studienjahr 2015

	Bewerbungen	Studierendenzahl ²	% weiblich	% weiblich Bundesvergleich ³
Biomedical Engineering	280	73	38%	44%
Entrepreneurship in digitalen Technologien	⁴	8	25%	20%
Humanmedizin	4390 ⁵	1509	67%	61%
Infection Biology	⁴	55	69%	64%
Informatik	⁴	524	12%	17%
Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften	⁴	206	67%	48%
Medieninformatik	⁴	139	35%	30%
Medizinische Informatik	⁴	151	45%	43%
Medizinische Ingenieurwissenschaft	266	481	48%	44%
Molecular Life Science	551	370	70%	55%
Pflege	⁴	34	79%	76%
Psychologie	1329	167	83%	75%

Abschlussprüfungen, Studiendauer und Schwundquoten im Studienjahr 2015⁶

	Auszeichnung (<1,3)	sehr gut (1,3-1,5)	gut (1,6-2,5)	befriedigend (2,6-3,5)	ausreichend (>3,5)	Studiendauer (Ø Semester)	Verbleibequote ⁷
Biomedical Engineering (M.Sc.)	0%	9%	74%	17%	0%	5	96%
Humanmedizin (StEx) ⁸	1%	5%	63%	30%	1%	14	99%
Infection Biology (M.Sc.)	0%	11%	89%	0%	0%	5	96%
Informatik (B.Sc.)	9%	8%	39%	45%	0%	8	81%
Informatik (M.Sc.)	16%	27%	49%	8%	0%	6	84%
Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften (B.Sc.)	8%	17%	42%	33%	0%	7	71%
Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften (M.Sc.)	25%	44%	31%	0%	0%	6	86%
Medizinische Informatik (B.Sc.)	0%	0%	36%	64%	0%	7	75%
Medizinische Ingenieurwissenschaft (B.Sc.)	2%	8%	54%	37%	0%	7	84%
Medizinische Ingenieurwissenschaft (M.Sc.)	24%	36%	39%	0%	0%	6	99%
Molecular Life Science (B.Sc.)	2%	15%	47%	36%	0%	7	86%
Molecular Life Science (M.Sc.)	19%	31%	50%	0%	0%	6	99%
Psychologie (B. Sc.)	-	-	-	-	-	-	96%
Psychologie (M.Sc.) ⁹	25%	0%	75%	0%	0%	4	100%

Lehrpreise im Studienjahr 2015

- Lehrpreis Medizin 2015: Dr. Imke Weyers, Dr. Reinhard Eggers, Dr. Antje Klinger, Prof. Dr. Matthias Klinger, Prof. Dr. Peter König und Prof. Dr. Jürgen Westermann für die Makroskopische Anatomie Teil II
- Walter-Dosch-Preis der MINT-Sektionen für das WiSe14/15: Prof. Dr. Martin Koch, für das SoSe15: Dr. Norbert Linz
- Heliprof der Fachschaft MINT 2015: Dr. Philipp Rostalski

¹ Alle Zahlen stammen, sofern nicht anders angegeben, vom Studierenden-Service-Center der Universität zu Lübeck. Für den Kooperationsstudiengang Biomedical Engineering stammen die Daten von der Fachhochschule Lübeck.

² Stichtag: 13.10.2014

³ Bundesdurchschnitt der genannten oder vergleichbarer Studiengänge aus Angaben des Statistischen Bundesamtes (Biomedical Engineering & Medizinische Ingenieurwissenschaften → Gesundheitstechnik; Entrepreneurship in digitalen Technologien → Wirtschaftsinformatik; Molecular Life Science → Biochemie; Infection Biology → Biomedizin; Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften → Mathematik).

⁴ ohne Zulassungsbeschränkung

⁵ Summe aller Quoten und Ortspräferenzen (Quelle: http://www.hochschulstart.de/fileadmin/downloads/NC/WiSe2014_15/bew_alle_ws14.pdf)

⁶ Zu den Studiengängen Entrepreneurship in digitalen Technologien, Medieninformatik und Pflege liegen noch keine Absolventen- und Schwunddaten vor.

⁷ Die Verbleibequoten geben, bezogen auf die ersten vier Semester, den Prozentanteil der Studierenden an, die im Durchschnitt von Semester zu Semester ihr Studium fortsetzen (Daten aus Schwundquotenberechnungen des Dezernats Hochschulplanung der Universität zu Lübeck aus dem Zeitraum SoSe13-WiSe1415; Ausnahme: bei Biomedical Engineering eigene Berechnung anhand von Daten der Fachhochschule Lübeck aus dem Zeitraum WiSe1415-SoSe15).

⁸ Da zum WS14/15 für Humanmedizin keine Daten des Studierenden-Service-Centers vorlagen, wurden hierfür Angaben des Bereichs Studium und Lehre Medizin, basierend auf Daten des Landesprüfungsamtes herangezogen. Eine Gesamtnote wird nicht gebildet, wenn eine im Ausland abgelegte Prüfung als Erster Abschnitt oder Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung angerechnet worden ist.

⁹ Da der Studiengang noch sehr jung ist, haben im Studienjahr 2015 erst vier Studierende den Master und noch keine den Bachelor abgeschlossen.

Anhang 2: Studierendenurteile im CHE-Ranking 2015¹

Schulnoten (1 bis 6) und Ranggruppen (● = Spitzen-, ● = Mittel-, ● = Schlussgruppe)

	Informatik (B. Sc.)		Informatik (M. Sc.)		MML (B. Sc.)		Medizin (StEx)	
Studieneinstieg	2,0	●	-	-	1,8	●	1,6	●
Betreuung durch Lehrende	1,8	●	1,8	●	1,6	●	1,7	●
Dozenten	1,8	●	1,9	●	1,7	●	1,8 ²	●
Betreuung im Patienten-Unterricht	-	-	-	-	-	-	1,8 ²	●
Kontakt zu Studierenden	1,7	●	-	-	1,7	●	1,7	●
Lehrangebot	2,1	●	2,4	●	2,0	●	1,8	●
Studierbarkeit	1,6	●	1,9	●	1,6	●	1,6	●
Übergang zum Masterstudium	-	-	1,8	●	-	-	-	-
Verzahnung Vorklinik-Klinik	-	-	-	-	-	-	1,8	●
Famulatur	-	-	-	-	-	-	2,0	●
Wissenschaftsbezug	2,3	●	2,3	●	2,0	●	2,3	●
Berufsbezug	2,4	●	2,6	●	-	-	1,6	●
Unterstützung für Auslandsstudium	2,4	●	3,0	●	2,0	●	1,9	●
Räume	1,5	●	1,6	●	1,5	●	2,0 ²	●
Bibliotheksausstattung	1,7 ²	●	2,1	●	1,8	●	2,5	●
IT-Infrastruktur	1,7	●	1,8	●	1,8	●	2,0	●
Skills Labs	-	-	-	-	-	-	1,9	●
Studiensituation insgesamt	1,8	●	1,7	●	1,4	●	1,3	●

¹ Quelle: <http://ranking.zeit.de/che2015/de/> [Stand: 11.01.2016]

² Gleiche Ranggruppe für alle Fachbereiche, da Unterschiede gering.

QM

an der Universität zu Lübeck

Recht in Studium, Lehre und Promotion §

- Rechtskonformes und effizientes Handeln
- Rechtliche Beratung bei Prüfungs- und Zulassungsfragen sowie Promotionsangelegenheiten
- Enge Zusammenarbeit mit den Studiengängen, dem Studierenden-Service-Center und dem Prüfungsamt

Campus-Management-System

- Fokussierung auf den Student-Life-Cycle
- Ganzheitliches CMS für die Universität
- Zentrales Informations- und Kommunikationssystem
- Standardisierte Prozesse



Studiengangsakkreditierungen

- Zentrale Anlaufstelle für Akkreditierungen
- Entwicklung von Standards
- Servicetätigkeit und Unterstützung
- Nutzung von Synergien



Evaluationen/Befragungen

- Berichte und Auswertungen
- Übergreifende Befragungen
- Qualitätssicherung in Studium und Lehre
- Lehrevaluationen und projektbasierte Erhebungen
- Ergebnisauswertung und Einleitung von Maßnahmen



Personalentwicklung

- Schaffung optimaler Arbeitsbedingungen
- Steigerung der Zufriedenheit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Stärkung der Arbeitgeberattraktivität
- Zusammenarbeit mit dem Institut für Psychologie



Kennzahlen, Daten und Prozesse

- Datenerhebung, insb. durch verknüpfte IT-Systeme
- Standardisierung von Prozessen
- Schaffung von Transparenz
- Entwicklung von Qualitätsstandards
- Zusammenarbeit mit der Hochschulplanung



Gesunde Hochschule

- Gesundheit aller Mitgliedergruppen als Aufgabe der Universität zu Lübeck
- Stärkung und Ausweitung von gesundheitsfördernden Maßnahmen
- Zusammenarbeit mit dem ZBV



Ziel: Bestmögliche Qualitätssicherung durch eine optimale und zentrale Unterstützung in den Bereichen Studium und Lehre, Nachwuchsförderung, Forschung, Technologietransfer sowie der Verwaltung.

~3900 Studierende

~620 Beschäftigte

17 Akkreditierte Studiengänge

>50 % Rücklaufquote bei der Semester-Evaluation

61 % Rücklaufquote bei der Mitarbeiterbefragung

1,5 Durchschnittsnote für die Studiensituation

CHE-Ranking 2015 - Studierendenurteil